

Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

SV Trier-Olewig : TTC GW Zewen II
Samstag, 03.12.2022, 14:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Weiten / Meier nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC GW Zewen II im Match der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SV Trier-Olewig, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 34:33) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Meier und Erbedinger die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 13:9.

Den Start machten die Doppel. Nur einen Satz verloren Mossal / Holzmüller bei ihrem Sieg gegen Paulussen / Wenz und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach gewonnenem ersten Satz gaben anschließend Bläsius / Heinemann das Spiel gegen Weite / Meier noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Strohmeyer / Lorek bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Erbedinger / Fischer. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Martin Mossal hatte im Einzel gegen Christoph Paulussen am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Beim Erfolg von Stefan Holzmüller gegen Steve Weiten konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Lange umkämpft war anschließend die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Dieter Bläsius und Günther Meier, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Ralf Erbedinger war Felix Heinemann, obwohl er alles gegeben hatte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Marc Strohmeyer seinem Gegner Thomas Fischer beim sicheren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Adam Lorek bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Achim Wenz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Martin Mossal bei seinem 3:1 gegen Steve Weiten doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim 10:12, 11:8, 11:8, 11:9-Erfolg gegen Christoph Paulussen kam Stefan Holzmüller nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ralf Erbedinger war für Dieter Bläsius am Ende wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Felix Heinemann hatte gegen Günther Meier beim 4:11, 6:11, 3:11 kaum eine Chance. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Marc Strohmeyer gegen Achim Wenz verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit 3:1 hatte Adam Lorek im Einzel gegen Thomas Fischer indes die Nase vorn. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Zwei Sätze lang fanden Mossal / Holzmüller gegen Weite / Meier das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften

Satzes, den Weite / Meier mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Trier-Olewig nun ein Punktekonto von 10:12 Punkten auf, während der TTC GW Zewen II vor dem nächsten Spiel, das am 04.12.2022 gegen den TuS Waldböckelheim ansteht, 13:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Trier-Olewig bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.01.2023 gegen die SG Niederburg/Biebernheim.

Statistik:

SV Trier-Olewig

Doppel: Mossal / Holzmüller 1:1, Bläsius / Heinemann 0:1, Strohmeyer / Lorek 0:1

Einzel: M. Mossal 2:0, S. Holzmüller 2:0, D. Bläsius 0:2, F. Heinemann 0:2, M. Strohmeyer 1:1, A. Lorek 1:1

TTC GW Zewen II

Doppel: Weiten / Meier 2:0, Paulussen / Wenz 0:1, Erbedinger / Fischer 1:0

Einzel: S. Weiten 0:2, C. Paulussen 0:2, R. Erbedinger 2:0, G. Meier 2:0, A. Wenz 2:0, T. Fischer 0:2